

Festkonzert zum Abschluß des St. Galler Notker-Jahres

Klang & Raum

venezianische Musik von Vivaldi und Corelli

A. Corelli

Concerto No. 4

A. Vivaldi

Motette für Sopran RV 642

Gloria RV 589

Chor St. Marien Oberwinterthur

Kirchenchor St. Notker Häggenschwil

New Sagittarius Consort Zürich

Annette Fahrländer, Konzertmeisterin



BEATRICE VOELLMY, *Sopran*

Doris Baumann, *Sopran*

Burga Schall, *Mezzo* Corina Cavegn, *Alt*

Doris Baldini, *Lesungen*

ALEXANDER SEIDEL, *Dirigent*

Sonntag, 12.12.2010 19:30 Uhr

Pfarrkirche St. Notker

Häggenschwil SG

www.haeggenschwil.ch

TAGBLATT

St.Galler Tagblatt Online, 14. Dezember 2010 17:10:11

Notker-Jahr musikalisch verabschiedet



Einheit in der Vielfalt: Drei Chöre und ein Kammerorchester. (Bild: Bild: Erwin Schönenberger)

In der Kirche Häggenschwil ging das Jahr zu Ehren des Notker festlich zu Ende. Verschiedene Chöre aus der näheren und weiteren Umgebung sangen Werke von Corelli und Vivaldi.

Erwin Schönenberger

Häggenschwil. Die zahlreichen Besucher, die am Sonntagabend in die Pfarrkirche St. Notker strömten, erlebten einen von venezianischen Klängen geprägten Abschluss des St. Galler Notker-Jahres. Der barocke Kirchenraum war ideal für ein Konzert mit Werken von Corelli und Vivaldi.

Einheit in der Vielfalt

Mit dem Kirchenchor St. Notker Häggenschwil, dem Chor St. Marien aus Oberwinterthur, dem New Sagittarius Consort aus Zürich und den Gesangssolistinnen Beatrice Voellmy, Doris Baumann, Burga Schall und Corina Cavegn stand dem Dirigenten Alexander Seidel ein Klangkörper zur Verfügung, der es ermöglichte, die venezianischen Klänge der Werke von Corelli und Vivaldi in ihrer ganzen Vielfalt zu interpretieren. Corellis «Concerto No. 4» erwies sich als idealer Einstieg in die verspielten Klänge der

beiden barocken Komponisten. Hier war zu spüren, dass sowohl Corellis wie auch Vivaldis Hauptinstrument die Violine war. Fast überschwenglich wirkten die Streichinstrumente in der Interpretation von Corellis Komposition für ein kleines Ensemble, das auf höchstem Niveau musiziert.

Vivaldis «Gloria» als Höhepunkt

Vivaldis Motette für Sopran leitete über zum Hauptwerk des Konzerts, dem «Gloria in D» von Antonio Vivaldi, einem halbstündigen Werk, das die ganze Vielfalt des Komponisten aufzeigt. Als Einführung las Doris Baldini einen ausführlichen Lebenslauf Vivaldis, und auch die einzelnen der vielen Sätze des Werks wurden mit Übersetzungen des lateinischen Textes eingeleitet. Das Kammerorchester kam einmal als Begleitung einer Solistin, dann wieder zusammen mit dem grossen Chor zum Einsatz. Schade, dass man als Zuhörer kein Programm bekam, damit man dem Verlauf besser hätte folgen können. So wussten die Besucher nicht, ob sie nun nach einem Satz klatschen sollten oder nicht. Genuss pur war aber die Aufführung unter der Leitung von Alexander Seidel. Mit der Zugabe «Concerto» von Corelli endete das Konzert.

Diesen Artikel finden Sie auf St.Galler Tagblatt Online unter:

<http://www.tagblatt.ch/ostschweiz/stgallen/stadtstgallen/tb-sr/Notker-Jahr-musikalisch-verabschiedet;art190,1657123>

Copyright © St.Galler Tagblatt AG

Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt Online ist nicht gestattet.